

Tischbeet

Kleine Anleitung mit Bildern der einzelnen „Bauabschnitte“:

Material:

- 8 Pfosten 7x7x180 cm, kesseldruckimprägniert



Preis Stand Mitte 2014

- 20 Rauhsplundbretter, kesseldruckimprägniert



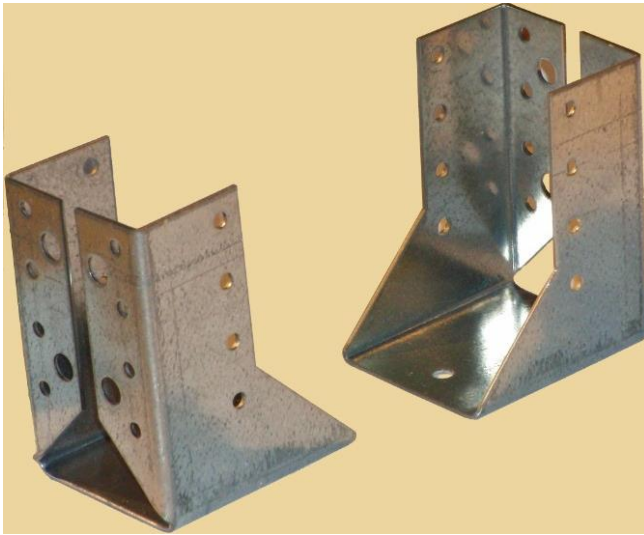
Preis Stand Mitte 2014

- Ca. 50 Eindrehmuffen, M6 (Möbelbau z.B. Ligno-Shop) und Schrauben M6



- 3 Abstreif-Roste (50 x 80 cm)

- 8 Balkenschuhe



- 4 Pfostenschuhe



- Spax-Schrauben
- Unterlegscheiben
- 8 Winkeleisen
- 4 Metallbeschläge
- Kokos-Matten
- Unkrautvlies
- Abdeckplane

Anzahl der Materialien hängt natürlich ab von der Größe des Tischbeets.

Ich habe die Größe des Tischbeets an die Größe der Abstreif-Roste angepasst.

Meine drei Roste sind jeweils 50x80 cm. Bei 3 Rosten nebeneinander ergibt das einen Gesamt-Innenraum von 150 x 80 cm. Darum herum habe ich das Tischbeet gebaut.

Die Tiefe sollte mindestens 30 cm betragen.

Ohne Pfostenschuhe hat das Tischbeet eine Höhe von 100 cm.

Nun ein paar Bilder der einzelnen Bauabschnitte



Pfosten zusägen:

Senkrechte Pfosten:

- 100 cm (Tischbeet-Gesamthöhe)

Waagerechte Pfosten:

lange Seite:

- 3x Breite Abstreif-Rost -> 150 cm

kurze Seite:

- 1x Länge Abstreif-Rost minus 2x Stärke Pfosten
-> 80 cm - (2x 7cm) = 66 cm

Nun mit den Winkeleisen die langen Seiten an die senkrechten Posten befestigen.

Abstand von oben ergibt sich aus der Pflanztiefe des Tischbeets (mindestens 30 cm).

Der Raum zwischen unterem Ablageboden und Unterseite Pflanzboden sollte ca. 40 – 45 cm betragen. Bitte beachten, dass am unteren Ende der senkrechten Pfosten noch Pfostenschuhe angeschraubt werden. (Das erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt.)

Anschließend die Balkenschuhe für die kurzen Seitenteile befestigen. Die kurzen Seiten-Pfosten müssen an die Balkenschuhe angepasst werden. Nach dem Sägen den Holzschutz zur Imprägnierung nicht vergessen.



Zur Kontrolle die Abstreif-Roste auflegen



Die langen Seitenteile (Rauhspundbretter) zusägen und mit den Eindrehmuffen befestigen.

Die von mir verwendeten Eindrehmuffen mussten mit 8 mm-Bohrer im Pfosten vorgebohrt werden. Anschließend die Bretter mit M6-Schrauben befestigen.

Zwischen den Seitenbrettern ist ein kleiner Abstand.



Jetzt die kurzen Seitenteile zusägen und ebenfalls mittels Eindrehmuffen befestigen. Eindrehmuffen geben meiner Meinung nach mehr Halt als normale Spax-Schrauben. Weiter kann dieses Tischbeet bei Bedarf dann auch wieder zerlegt werden.



Die Bretter für den Ablageboden zusägen und befestigen.



Zur Stabilisierung habe ich noch die langen Seitenteile mit Metallbeschlägen verschraubt, da durch die Erde doch ein beträchtliches Gewicht auf den Pfosten lagert.

Bis zu diesem Schritt waren die Arbeiten mit einer Person auszuführbar. Für die restlichen Arbeiten „leiht“ man sich einen netten Nachbarn...



Auf diesem Bild ersichtlich: Die unteren Ablagebretter wurden bis auf das erste und das letzte miteinander mit den zwei Querstreben verschraubt. Das erste und das letzte Ablagebrett wurden mit dem Rahmen mittels Eindrehmuffen befestigt und mit den mittleren Ablagebrettern verklemmt.



Nun Pfostenschuhe befestigen und ggf. am Untergrund angleichen. Weiter die Innenseiten mit Abdeckplane verkleiden, um einen direkten Erdkontakt zu vermeiden. Die Abstreif-Roste, Kokosmatten und Unkraut-Vlies einlegen. Die oberen senkrechten Pfosten mit Holzschutz imprägnieren oder mit Pyramidenkappen abdecken.



Nun ist das Tischbeet fertig zum Befüllen...(ca. 300 l Erde)

Mischverhältnis:

z.B.:

3x 70 l Gartenerde

2x 40 l Komposterde

